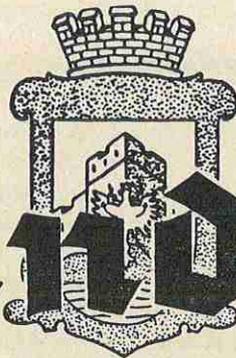


Verschleißpreis 1.70 Schilling  
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol  
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



# Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10  
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 13

Landeck, den 25. März 1972

27. Jahrgang

## Dominikus Trenkwalder (1841 bis 1897)

An der Mauer der Landecker Pfarrkirche, wenige Meter nördlich des Seitenportales, befindet sich ein einfacher Grabstein aus weißem Marmor. Es ist die Familiengrabstätte des Josef Trenkwalder, Glasermeister aus Angedair. Einer seiner tüchtigen Söhne, deren Namen in den zum Teil schon stark verwitterten Stein gemeißelt sind, ist der Bildhauer Dominikus Trenkwalder. Vor hundert Jahren galt er als hervorragender Künstler auf kirchlichem Gebiet und war weit über die Grenzen Tirols hinaus bekannt. Heute soll mit diesem Aufsatz dieses halbvergessenen Sohnes unserer Stadt gedacht werden.

Dominikus Trenkwalder ist am 22. April 1841 in Angedair geboren, und zwar im Hause Fischerstraße 5, das heute sein Großneffe, Heinrich Patsch, bewohnt. Der Vater, Josef Trenkwalder, war Kleinbauer und Glasermeister, der die vierzehnköpfige Familie nur dürftig zu ernähren vermochte. Er war zweimal verheiratet. Aus der ersten Ehe entstammten fünf Buben und ein Mädchen. In der zweiten Ehe wurden nochmals fünf Buben und eine Tochter geboren. Vier weitere Kinder, die schon im Säuglingsalter starben, sind ohne Namensangabe auf dem Grabstein vermerkt. Dominikus war der älteste Sohn aus der zweiten Ehe. Schon als Knabe schnitzte er beim Viehhüten in staunenswerter Fertigkeit mit seinem Taschenmesser Krippenfiguren, Tiere und Reliefbilder. Doch der Vater, der die Begabung seines Sohnes wohl erkannte und schätzte, war nicht in der Lage, ihn entsprechend ausbilden zu lassen. Er kam zu einem Verwandten nach Graf und erlernte dort das Müllerhandwerk. Dominikus benützte aber jede freie Stunde, um zu schnitzen und zu modellieren. Erst als der kunstsinnige Kurat Crazzolaro, der im Jahre 1856 nach Landeck kam, sich für ihn einsetzte und ihm auch eine Lehrstelle

verschaffte, gab der Vater seine Einwilligung und nahm damit neue Opfer auf sich. Noch im selben Jahre begann der talentierte Sohn beim rühmlich bekannten Bildhauer Michael Stolz in Innsbruck seine neue Lehre. Stolz hatte 1850 in der Landecker Pfarrkirche den neugotischen Hochaltar aufgestellt, der erst vor einigen Jahren im Zuge der Kirchenrenovierung abgetragen wurde.

Nach Abschluß der dreijährigen Lehre begab sich Dominikus an die Akademie nach München. Einer seiner Lehrer war Professor Knabl, ein gebürtiger Fließener, der dem kernigen, bescheidenen Tiroler eine besondere Sorgfalt angedeihen ließ. Aber trotz dieser Bevorzugung und trotz des guten Studien-erfolges wurde Dominikus in München nie recht glücklich und heimisch. Armut, ja bittere Not waren seine ständigen Begleiter. Er war gezwungen, die billigsten und schäbigsten Lokale aufzusuchen, in denen Hunde- und Katzenfleisch ausgekocht wurde. Und wenn er einmal keinen Hunger hatte, plagte ihn das Heimweh. Wie oft mag er sehnsüchtig nach Süden geblickt haben, in Richtung seiner Tiroler Berge, deren Silhouetten man an klaren Tagen von der Stadt aus wahrnehmen konnte?

Nach vier Studienjahren kehrte der junge Künstler 1863 — schwerkrank — in seine Heimat zurück. Ein Magen- und Darmleiden, wahrscheinlich die Folge der unregelmäßigen und unzureichenden Ernährung suchte ihn immer wieder heim und sollte schließlich auch zur Todeskrankheit führen.

Zunächst arbeitete Dominikus Trenkwalder wieder im Atelier von Meister Stolz, unternahm aber in dieser Zeit Studienreisen nach Florenz, Rom und Wien. Seit 1867 arbeitete er als

### kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

**Ob ihr Einkommen groß oder klein ist: ein Konto bei Ihrem heimischen Bankinstitut lohnt sich immer und erspart Ihnen viele Probleme. Wir lösen Ihre Probleme gerne!**

freischaffender Kunstbildhauer in Innsbruck, Wilten, wo er sich in der Heilig-Geist-Straße auch ein Haus erbaute.

Dominikus Trenkwald war tiefgläubiger Katholik und von einer Frömmigkeit, die wir rein diesseitsbetonten Menschen des 20. Jahrhunderts nicht mehr zu erfassen imstande sind. Seine Tagesordnung glich der eines Ordensmannes. Früh am Morgen stand er auf, oblag der Betrachtung, besuchte täglich die Heilige Messe und beschloß das Tagwerk mit dem abendlichen Rosenkranz. Die Arbeit war für ihn ein Gottesdienst, und die Stilrichtung, der er sich verschrieb war die Gotik, seit jeher Ausdruck mystischer Frömmigkeit. Sein langjähriges körperliches Leiden läuterte seinen Charakter mehr und mehr und prägte ihm jenen Ernst und jene stille Wehmut auf, die er seinen Werken so gut einzuhauchen verstand. Sie erweckten Andacht und gefielen dem Volke außerordentlich. So schrieb ihm der Abt des Benediktinerstiftes Dissentis in der Schweiz, seine Muttergottesstatue habe solchen Anklang gefunden, daß das Volk förmliche Wallfahrten zu seiner Kirche veranstalte. Eine ähnliche Anerkennung bekam er auch für das Bild des leidenden Heilandes, das er für die Krypta der Herz-Jesu-Kirche in Graz verfertigte.

Trotz seiner Erfolge und vieler Anerkennungen blieb er bescheiden. Er unterstützte regelmäßig zahlreiche Arme und Bedürftige. Kein Bettler habe je seine Türe unbeschenkt verlassen, sagte man ihm nach. Am meisten kam seine Wohltätigkeit seiner alten Mutter zugute, die nach dem frühen Tode des Vaters (1860) allein die Verantwortung für die große Familie zu tragen hatte. Sie starb am 8. November 1894 im Alter von 84 Jahren.

Das Magenleiden, das den Künstler seit der Studienzeit in München immer wieder zu Arbeitsunterbrechungen gezwungen hatte, wurde immer beschwerlicher. Trotz heftiger Schmerzen hörte man aber nie ein ungeduldiges oder gar böses Wort aus dem Munde des Kranken. Als er sich auf Anraten der Ärzte einer Operation unterzog, war es zu spät. Er starb am 7. Juli 1897 im Allgemeinen Krankenhaus in Innsbruck im Alter von 56 Jahren, auf der Höhe seiner Schaffenskraft.

In seinem Nachlaß hat man ein Notizbüchlein gefunden, in dem fein säuberlich 290 Bestellungen in den 30 Jahren seiner selbständigen Tätigkeit aufgezeichnet sind. Die Werke und der gute Ruf Dominikus Trenkwalders drangen weit über die Grenzen seiner Tiroler Heimat hinaus, vor allem in das deutschsprachige Österreich, aber auch nach Böhmen und Ungarn, nach Deutschland und in die Schweiz. Ein Auftrag kam sogar aus Amerika.

Aus der Fülle seiner in Tirol geschaffenen Werke seien folgende genannt:

Ecce homo und Pieta, zwei Skulpturen im Dom zu St. Jakob in Innsbruck; Der Altar in der Kapelle der Kreuzschwestern in Innsbruck; Der Tabernakel am Hochaltar der Johanneskirche in Innsbruck (DEHIO); Die Seitenaltäre und die Kanzel in der Ursulinenkirche in Innsbruck (DEHIO); Der Altar der Kirche in Telfes im Stubaital; Der Hochaltar in der Kirche in Langesthei; Der Altar in der St. Leonhardskirche in Meran; Die Kreuzigungsgruppe am Hochaltar der Kirche der Kreuzschwestern in Meran.

Von den zahlreichen Grabmonumenten verdienen genannt zu werden: Die Grabdenkmäler der Familien Spielmann, Rhomberg, Carnelli; Stummreich-Breinößl im Westfriedhof in Innsbruck (DEHIO); Das Grab der Familie Fischer im Wilten Friedhof; Die Kreuzwegstationen in den Arkaden des Mariahilfer Friedhofes; Die Kreuzigungsgruppe im Friedhof zu St. Nikolaus in Innsbruck.

In seiner Heimatstadt Landeck stehen noch drei seiner Werke: Die Herz-Jesu-Statue in der Kriegerkapelle und die

beiden Seitenaltäre der Pfarrkirche Angedair. Die Kanzel ist der bereits erwähnten „Entrümpelung“ zum Opfer gefallen.

Die beiden Seitenaltäre sind Frühwerke und wurden bereits 1865 geschaffen. Für mich ist es eine besondere Genugtuung, daß zur Restauration dieser beiden Kunstwerke ein Mann berufen wurde, der mit dem Erbauer in manchen Charakterzügen wesensverwandt ist — Toni Zangerl. Ohne jegliches politisches Mäzenatentum, das für viele heute die einzige Grundlage bildet und ohne marktschreierisches Management, allein auf Grund seines Könnens, hat dieser bescheidene Landecker Künstler allgemein Achtung und Anerkennung gefunden und sich einen Kreis treuer Freunde geschaffen. Das will in unserer Zeit etwas heißen!

Der linke Seitenaltar ist seit einiger Zeit vollendet. Er kann mit Recht als neues Kleinod unserer Kirche bezeichnet werden und dürfte von manchem Experten auf den ersten Blick eher als spätgotisches Kunstwerk eingestuft werden. Der rechte Altar ist noch in Arbeit. Auch hier gilt es, die satt aufgetragenen, toten Farben abzuschaben und durch kräftige Grundfarben zu ersetzen; aber auch Rankenwerk und Gesprenge neu zu vergolden.

Ich wünsche dem Restaurator ein gutes Gelingen seiner Arbeit und hoffe, daß Dominikus Trenkwald mit diesen beiden Altären ein Ehrenplatz in seiner Geburtsstadt erhalten bleibt.

Georg Zobl

### Koordinierung der Volksbanken in der Kundenbetreuung

Eine Konferenz von Rationalisierungs- und Marketing-Experten aus dem Bankwesen Westösterreichs tagte kürzlich unter Vorsitz von Dir. H. Holzmann in den Räumen der Spar- und Vorschufkasse in Landeck. An der Zusammenkunft nahmen Fachleute der Volksbanken Kufstein, Schwaz und Salzburg, der Handels- und Gewerbebank Innsbruck, sowie des Österreichischen Bankenverlages teil. Zweck der Zusammenkunft war eine umfassende Koordination verschiedener Dienste und Kundenleistungen der Volksbanken.

Die besprochenen Problemkreise werden ihre Auswirkungen nicht nur auf einen einheitlichen Schalterdienst bei den Volksbanken Westösterreichs haben, sondern vor allem auch auf einheitliches Marketing, gemeinsame und gleichzeitige Werbung einwirken. Besonderes Augenmerk wollen die Volksbanken auf gediegene Schulung ihres Personals legen, damit insbesondere auch der Kundenberatung optimales Service geboten werden kann. Welche Auswirkungen das künftige gemeinsame Abstimmen der Volksbankaktivitäten u. a. zeitigen wird, kann man schon am nächsten Weltspartag feststellen. Die Volksbanken werden gemeinsam festlegen, mit welchen Aufmerksamkeiten Sparkunden bedacht werden. Natürlich werden die Präsente im großen eingekauft, was wesentliche Ersparungen mit sich bringt. Die Rationalisierungsbestrebungen verfolgen aber auch noch einen anderen Zweck: In allen Volksbanken Westösterreichs sollen an den Schaltern die Formulare nicht wie bisher von den einzelnen Instituten, sondern in einer für alle Banken gleichen Form beim Österreichischen Bankenverlag in Auftrag gegeben und gedruckt werden. Eine solche Art der Rationalisierung erspart den Banken Druckkosten. Überdies wird der Arbeitsablauf vereinfacht und schließlich entfallen die Wartezeiten an den Schaltern. Daß es innerhalb der Volksbanken Westösterreichs mit den Modernisierungsbestrebungen ernst wird, steht außer Zweifel. In Landeck konstituierte man erstmals im Volksbankenwesen sowohl einen ständigen Marketing-, wie auch einen Organisationsausschuß und bestellte die Leiter der neugeschaffenen

Kommissionen. Die von der Expertentagung in Landeck ausgearbeiteten Vereinheitlichungsmaßnahmen haben weitreichende Bedeutung. Sollten sich, und das ist mit Sicherheit anzunehmen, die neuerarbeiteten Vorschläge in der Praxis bewähren, will man ihre Einführung bei allen Volksbanken Österreichs durchsetzen.

### **Volksbanken — Bausparkasse Ausstellung im Hotel Post Landeck**

Das Bausparen hat in den letzten Jahrzehnten ein Ausmaß angenommen, wie es wohl selbst erfahrene Kenner der Verhältnisse kaum zu schätzen wagten. Wenn nicht alle Anzeichen trügen, so kann man für die nächsten Jahre einen weiteren Anstieg an Bausparern in Österreich mit Sicherheit erwarten. Sie beizeiten auf dieses neuerliche Wachsen des Bausparvolumens einzustellen und durch intensive Beratung den präsumtiven Bausparern wertvolle Hinweise zu geben, scheint daher sinnvoll und angebracht.

Die Allgemeine Bausparkasse der Volksbanken ist den zukünftigen Bausparern, darüberhinaus aber auch allen am Baugeschehen Interessierten, auf dem Beratungsweg ein gutes Stück entgegengekommen: Im Saal des Hotel Post wurde eine sehr gut arrangierte Ausstellung gezeigt. Es bestand im Rahmen dieser Ausstellung, welche frei zugänglich war, vor allem auch die Möglichkeit, sich von Experten über die ganzen vielfältigen Möglichkeiten sinnvollen Bausparens erschöpfend Auskunft erteilen zu lassen.

Die Ausstellung wurde im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft, an welcher die Repräsentanten der ausstellenden Firmen, der Stadt und der Kammer der gewerblichen Wirtschaft teilnahmen, vom Direktor der Spar- und Vorschufkasse für den Bezirk Landeck, Helmut Holzmann, eröffnet. Direktor Holzmann, der auch den von seiten der Ausstellungsleitung vorbildlich bemüht gewesenen Professor Röck und Bezirksberater Karl Stubenböck herzlich begrüßte, sagte in seiner kurzen Ansprache u. a., daß die Bausparkassen der Volksbanken in Österreich schlechthin nicht mehr wegzudenken seien. Am besten verspüre man dies wohl auch in der heimischen Spar- und Vorschufkasse, wo die Beratungstätigkeit für Baufinanzierungen breiten Raum einnehme. Holzmann kam in diesem Zusammenhang auch auf das ausgezeichnete Verhältnis und die gute Zusammenarbeit von Bezirksberater Stubenböck mit dem heimischen Institut zu sprechen und sagte ihm dafür herzlichen Dank.

Die Spar- und Vorschufkasse für den Bezirk Landeck habe, so sagte Direktor Holzmann weiter, drei Bausparkassen echt zu betreuen und habe sich stets darum bemüht, durch wirkliche Chancengleichheit keine wie immer gearteten Konkurrenzgedanken aufkommen zu lassen. Die Ausleihungen der Spar- und Vorschufkasse für den Bezirk Landeck erreichten im letzten Jahr die stattliche Höhe von rund 400 Millionen Schilling, wovon ein Großteil auf Bauspar-Zwischenfinanzierungen entfalle. Trotzdem könnte man gerade auf diesem Sektor noch weit mehr leisten, wenn man weitere Mittel für Zwischenfinanzierungen zur Verfügung hätte. Aber auch jetzt schon könne man mit Recht feststellen, daß die Tätigkeit der Bausparkasse der Volksbanken für alle Schichten der Bevölkerung nicht mehr wegzudenken sei.

Bisher wurden von der Volksbanken-Bausparkasse im Lande Tirol mehr als 3000 Eigentumswohnungen und Eigenheime finanziert. Die Bilanzsumme der Volksbanken-Bausparkasse hat mehr als 2,5 Milliarden Schilling überschritten, und es werden von diesem Institut mehr als 90.800 Bausparer betreut.

Abschließend sei noch erwähnt, daß anlässlich des Weltkongresses des Internationalen Bausparkassenverbandes in Berlin im Herbst des vergangenen Jahres das Jahr 1972 zum Weltbausparjahr erklärt wurde.

Das Weltbausparjahr 1972 richtet seine Botschaft über 700 Bausparorganisationen in 44 Ländern insbesondere an die Jugend der Welt, sich durch rechtzeitiges Sparen ein Heim zu sichern. Wie das Motto dieses Weltkongresses „Bausparen — Eigentum — Sozialer Fortschritt“ schon ausdrückt, führt dieser Weg durch eigene Leistungen zum Eigentum, und letztlich heißt Eigentum schaffen, den Weg des sozialen Fortschrittes zu wählen. Dieser Gedanke liegt letztlich auch den staatlichen Wohnbauförderungsmaßnahmen zugrunde.

Die vier österreichischen Bausparkassen haben erstmals in einer gemeinsamen Pressekonferenz am 18. Jänner dieses Jahres die Resolution des Internationalen Bausparkassenverbandes veröffentlicht und bei dieser Gelegenheit auch ihre Erfolgswerte für das vergangene Jahr bekanntgegeben.

Den Höhepunkt der Pressekonferenz bildete der von Direktor Hans Kocvera überreichte Scheck in Höhe von 300.000 Schilling an den Rektor der Technischen Hochschule Wien, Seine Magnifizenz Professor Dr. Bukovics. Damit leisteten die Bausparkassen im Weltbausparjahr 1972 einen aktuellen und wertvollen Beitrag zur Forschungsarbeit für den Umweltschutz. Dieser Beitrag wird gewiß mithelfen, daß die Schaffung von Eigentum im Rahmen des Wohnbaujahres auch unter diesem wichtigen Aspekt verbessert wird.

### **Aktive Bergrettung Landeck — Hugo Vorhofer Ehrenmitglied**

Wir lesen jeden Tag in den Zeitungen von schweren Bergunfällen und Lawineneingriffen, daß Touristen sich in den Bergen verstiegen haben oder daß sie wegen mangelhafter Ausrüstung im steilen Gelände nicht mehr weiter kamen. Leider gibt es in solchen Fällen auch oft Tote und Verletzte, die manchmal unter schwierigen Verhältnissen geborgen werden müssen. Die Bergung solcher Touristen führt die Bergrettung durch. Es sind die Männer vom „Grünen Kreuz“, die bei Tag und Nacht zur Verfügung stehen und freiwillig und uneigennützig den Verunglückten zu Hilfe kommen.

Am vergangenen Samstag hielt die Bergrettung Landeck im Gasthof Straudi ihre Jahreshauptversammlung ab, zu der die Bergrettungsmänner vollzählig erschienen waren. Der Obmann der Ortsstelle Landeck, Hugo Vorhofer, konnte dabei als Ehrengäste Bürgermeister Anton Braun, den Vorsitzenden der ÖAV-Sektion Landeck, Josef Freiberger, den Bezirksobmann der Bergwacht, J. Frank, und auch den Ortsobmann, Georg Thurner, begrüßen.

Der Bericht des Ortsstellenleiters gab eine erschöpfende Übersicht über die vielfältige Tätigkeit der Bergrettung während der letzten Jahre. Vermerkt sei dabei, daß die Bergrettung mit der Gendarmerie, der Feuerwehr und der Bergwacht ein gutes Einvernehmen pflegt, da ja alle diese Einrichtungen auf Zusammenarbeit angewiesen sind.

Die Bergrettung Landeck hat derzeit einen Stand von 31 Mitgliedern. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wie man aus den Ausführungen des Ortsstellenleiters entnehmen konnte, einen Sommer- und Winterlehrgang zu absolvieren, die in hochalpinen Gebieten abgehalten werden. Darüber hinaus muß jeder Bergrettungsmann jährlich zwei Tagesübungen mitmachen, damit er laufend in Form bleibt und Bergrettungseinsätze bis zum Schwierigkeitsgrad VI durchführen kann. Hugo Vorhofer verwies in seinem Bericht auf die verschiedenen Bergunfälle und Einsätze in den letzten Jahren, wobei diese zum Großteil am Parseier und Parzinnggebiet auftraten. Besonders schwierig war z. B. die Rettung eines Bergsteigers mit Hüftverletzungen und Nierenquetschungen aus dem Gebiet der Augsburgerhütte während eines Hochgewitters mit wolkenbruchartigem Regen. Nur um über den Gasilbach zu kommen, mußten sich damals die Bergrettungsmänner anselen. Wie so oft bewährte es sich,

Fortsetzung auf Seite 5

# Fernsehprogramm

26.3. - 1.4.

**Sonntag, 26. März**

**1. Programm:**

- 10.00 1. Weltmeisterschaft im Skifliegen
- 16.00 Lolek und Bolek
- 16.10 Daktari
- 17.00 Literatur auf Longplay
- 17.35 Children to children
- 18.10 Zirkusdirektor Johnny Slate
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Sorbas
- 22.05 Zeit im Bild und Sport

**2. Programm:**

- 18.30 Publikum macht Programm
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Herzschlag der Welt
- 20.00 Elternschule
- „Verhalten vor Fremden“
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Väter und Söhne
- 21.45 Telereisen

**Montag, 27. März**

**1. Programm:**

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.55 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Departments
- 21.05 Werbung
- 21.10 Postfach 7000
- 21.25 Telesport am Montag
- 22.25 Zeit im Bild

**2. Programm:**

- 18.30 Zu Gast bei Clemens Holzmeister
- 19.00 Geschichte unter unseren Füßen
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Jour fixe
- 21.15 Gesang für die Gerechten
- 21.50 Telereisen

**Dienstag, 28. März**

**1. Programm:**

- 18.00 Ausflug nach Puerto Rico
- 18.55 Graf Luckner
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Ihr Auftritt, bitte!
- 21.00 Werbung
- 21.05 Schiff ohne Heimat
- 22.45 Zeit im Bild

**2. Programm:**

- 18.30 Zu Gast bei Mayröcker, Jandl, Rühm
- 19.00 Geographische Streifzüge

- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Spaß durch 2
- 21.05 Telereisen

**Mittwoch, 29. März**

**1. Programm:**

- 11.00 Schiff ohne Heimat
- 16.30 Der kluge Rabe
- 17.10 Kneten – Formen – Modellieren
- 17.35 Vater fährt zur See
- 18.30 Österreichbild
- 18.50 Belangsendung der SPÖ
- 18.55 Lieber Onkel Bill
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Horizonte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Salto mortale
- 22.05 Zeit im Bild

**2. Programm:**

- 17.50 Fußballländerspiel Ungarn – BRD
- 19.45 Einführung in die EDV
- 20.15 Jazz, gehört und gesehen
- 21.00 Die Angst des Tormanns beim Elfmeter
- 22.35 Telereisen

**Donnerstag, 30. März**

**1. Programm:**

- 18.00 Der Weg nach Golgotha
- 18.55 Die bemalte Bauerntruhe
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Sport
- 20.05 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Die sich Christen nennen
- 21.50 Zeit im Bild

**2. Programm:**

- 18.30 Lehrerinformation
- 19.00 Impulse
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Sport
- 20.05 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Das heilige Erbe
- 21.55 Telereisen

**Freitag, 31. März**

**1. Programm:**

- 17.15 Evangelischer Karfreitagsgottesdienst
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Passion der Welt
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.55 Mykonos
- 20.15 Requiem
- 21.50 Zeit im Bild

**2. Programm:**

- 18.30 Wien um 1900
- 19.00 Einführung in die EDV
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 19.55 Die hölzerne Orgel in der Silbernen Kapelle zu Innsbruck (Karl Benesch spielt Werke von Giorlamo Frescobaldi, Domenico Zipoli und Heinrich Isaac)
- 20.15 Der Mann, der sterben muß
- 22.05 Telereisen

**Samstag, 1. April**

**1. Programm:**

- 15.00 Das ORF-Konzert
- 16.00 Das kleine Haus
- 16.25 Professor Balthasar
- 16.30 Pippi Langstrumpf
- 17.00 Teros aus Wasjukowka
- 17.30 Einst + Jetzt = Übermorgen
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Geburtsjahr: 1890 Nationalität: Österreich
- 21.00 Werbung
- 21.05 Sport
- 21.35 Zeit im Bild
- 21.45 Rocco und seine Brüder

**2. Programm:**

- 16.45 Abenteuer am Mississippi
- 18.30 Bald werde ich wissen, wer ich bin
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Der Ritter von der traurigen Gestalt
- 21.35 Telereisen

**Gleichbleibende Sendungen wochentags**

**1. Programm**

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF – heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

**2. Programm**

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF – heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

## Berufsbekleidung

jeder Art und Ausführung, weiß und färbig  
in großer Auswahl stets lagernd im

Modenhaus

# HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

daß Dr. Theo Ljubanovic, der auch Bergrettungsmann ist, den Verletzten ärztlich betreuen konnte. Aus dem Bericht des Ortsstellenleiters entnahm man weiter, daß die Suche nach Vermissten in den Bergen für die Bergrettung einen Groß-einsatz erbringe und es soll später über einen besonderen Fall berichtet werden.

Wir erinnern auch an die einmalig exakt durchgeführte Übung der Bergrettung im abgelaufenen Herbst in Zams in der Burschwand, wo unter extremen Verhältnissen ein Abgestürzter geborgen wurde. Die Bergrettung versieht den Rettungsdienst beim Thial-Sessellift und hat auch die Betreuung bei verschiedenen Schirennen übernommen. Hugo Vorhofer berichtete auch, daß die Bergrettung nunmehr drei Funkgeräte besitze, die wertvollen Dienst leisten. In diesem Zusammenhang gab er der Hoffnung Ausdruck, daß auch einmal in Landeck eine stationäre Funkstelle eingerichtet werden kann. Vorhofer dankte allen Förderern mit herzlichen Worten. Sein besonderer Dank aber galt Bürgermeister Anton Braun, der der Bergrettung jederzeit hilfsbereit zur Seite steht und der es ermöglichte, daß im Einvernehmen mit Feuerwehrkommandant Huber jetzt endlich nach zwölf Jahren in der neuen Feuerwehrgerätehalle für die Bergrettung mit ihrem Einsatzfahrzeug und den empfindlichen Funkgeräten eine Unterkunft bereitgestellt wird.

Kassier und Gerätewarte haben Sorgen. Die Bergrettung muß sich aus Zuwendungen und Spenden erhalten, die spärlich bemessen sind. Wenn nicht ab und zu Bürgermeister Braun und auch Bürgermeister Fraidl (Zams) der Bergrettung helfend beistünden, würden in der Kassagebarung ziemlich viele rote Zahlen aufscheinen. Damit geldlich das Auslangen gefunden wird, verzichten die Bergrettungsmänner sogar auf ihre Verdienstentgangentschädigung, auf die sie bei ihren Einsätzen Anspruch hätten; sie bringen also zu ihrem Idealismus noch geldliche Opfer. Die Bergrettung hofft aber, daß auch andere Institutionen, die am Fremdenverkehr Interesse haben, spendenfreudiger werden, damit die Bergrettung ausrüstungsmäßig jederzeit in der Lage ist, ihren Zweck zu erfüllen.

Bürgermeister Anton Braun dankte den Bergrettungsmännern für ihren aufopfernden Einsatz, er gab auch seiner Freude Ausdruck, daß zwischen Bergrettung und Bergwacht gutes Einvernehmen bestehe, da ja beide Einrichtungen einem ähnlichen Zwecke dienen. Er betonte auch, daß für Katastrophenfälle eine Koordinierung sämtlicher einschlägigen Verbände notwendig sei. Auch der Bezirksobmann der Bergwacht drückte sich anlässlich seiner Ansprache im ähnlichen Sinne aus.

Eine besondere Ehrung für den Ortsstellenleiter Hugo Vorhofer, der nun schon durch Jahre hindurch die Geschicke der Bergrettung Landeck leitet, hatte Hans Jöchler, der Gründungsobmann dieser Ortsstelle, vorbereitet. Auf seinen Antrag hin ernannte die Hauptversammlung Hugo Vorhofer zum Ehrenmitglied, was einstimmig erfolgte und mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Ri

### Maisengasse in Landeck — Parkplatz oder Verkehrsader?

Obwohl die Maisengasse in Landeck die einzige Möglichkeit ist, mit Kraftfahrzeugen in den bevölkerungsreichen und autoreichen Stadtteil „Öd“ zu gelangen, ist das Befahren dieser Straße infolge der teilweise auf der linken Seite, teilweise auf der rechten Seite unter Mitbenützung des Gehsteiges abgestellten Fahrzeuge oftmals mit einem Slalom vergleichbar und wird speziell für weibliche und andere gute Fahrer nicht selten zum Problem. Ähnlichen Schwierigkeiten stehen auch Mütter mit Kinderwägen gegenüber.

Während sich also der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr solchermäßen eingeengt über die ohnehin schon schmale Gasse hinaufquält, sitzen die Verursacher dieser

Quälerei zum Teil gemütlich im Café oder Gasthaus bei einem Viertele, zum Teil lassen sie sich im nahen Gemüseladen ihr Einkaufsnetz mit Grünzeug vollstopfen, oder sie strecken einer beflissenen Schuhverkäuferin ihre unbeschuhten Füße zum Zwecke der Anprobe neuen Schuhwerks entgegen.

Die Frage, ob das Abstellen von Fahrzeugen hier erlaubtermaßen geschieht, drängt sich geradezu auf. Die Antwort finden wir in der Straßenverkehrsordnung. Die entsprechenden Bestimmungen werden folgend in gekürzter Form wiedergegeben:

§ 23 Abs. 1: Der Lenker hat das Fahrzeug zum Halten oder Parken so aufzustellen, daß keine Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren gehindert wird.

§ 8 Abs. 4: Die Benützung von Gehsteigen mit Fahrzeugen aller Art (auch zum Parken oder Halten) ist verboten.

§ 24 Abs. 3 d: Das Parken ist auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn diese nur eine Breite von 2 Fahrstreifen haben, verboten.

§ 62 Abs. 4: Das Aufstellen von Fahrzeugen auf Gehsteigen oder auf Straßenstellen, wo das Halten verboten ist, zum Zwecke einer Ladetätigkeit ist nur mit behördlicher Bewilligung gestattet (ausgenommen im Bereich sogenannter Ladezonen).

Sie ersehen daraus, meine Herren Autofahrer, viel Spielraum läßt Ihnen das Gesetz zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge in der Maisengasse nicht. Die Benützung des Gehsteiges ist überhaupt verboten; das Abstellen von Fahrzeugen am rechten Fahrbahnrand ohne Mitbenützung des Gehsteiges würde, ausgenommen vielleicht im unteren Teil der Maisengasse, den Verkehr wesentlich behindern (§ 23 Abs. 1); auf der linken Seite ist nur das Halten erlaubt, also das Abstellen eines Fahrzeuges für höchstens 10 Minuten oder für die Dauer einer Ladetätigkeit und dann auch nur dort, wenn andere Fahrzeuge am Vorbeifahren nicht behindert werden; das Parken ist auf der linken Seite überhaupt verboten, ausgenommen dort, wo das Fahrzeug zur Gänze auf Privatgrundstücken geparkt werden kann, die von der Fahrbahn klar abgegrenzt sind.

Daher meine Empfehlung: Nützen Sie die in der Stadt Landeck zum Glück noch in genügender Anzahl und in nächster Nähe vorhandenen Parkplätze und überlegen Sie auch die Vorteile — Ihr Auto ist dort vor Beschädigungen sicherer, die Durchfahrt auf die Öd kann auch für Sie unbehinderter und risikoloser erfolgen und übrigens — ein Hundertmetermarsch hat einem gesunden Menschen noch nie geschadet.

Dr. Moser

### Reichtum in kürzester Zeit!

Beachten Sie den heute beiliegenden Prospekt der Klassenlotteriegeschäftsstelle J. Prokopp, Mariahilferstraße 29, 1061 Wien

### Tiroler Straßenbau - Schwerpunkte

(Aussendung des Bundesministeriums für Bauten und Technik)

Mit den Vorbereitungsarbeiten für die Westumfahrung von Kitzbühel wird noch heuer begonnen. Das teilte Bauminister Moser in Beantwortung einer parlament. Anfrage mit. Als erste Maßnahme zur Beseitigung dieses neuralgischen Straßenverkehrsschwerpunktes wird der schienengleiche Bahnübergang an der Paß-Thurn-Schnellstraße ausgeschaltet. Sehr

aufwendige Baumaßnahmen werden notwendig sein, um den besonders in den Sommermonaten sehr starken Durchzugsverkehr zur Felbertauernstraße in Zukunft auf einer Westumfahrung um Kitzbühel herumführen zu können.

In der Anfragebeantwortung wird auch der Bau einer Umfahrung von Reutte angekündigt. Eine vom Bautenminister in Auftrag gegebene Vorstudie über die Trassierung einer solchen Umfahrung im Zuge der geplanten Fernpaß-Schnellstraße wird derzeit geprüft.

Im Jahre 1972 werden überdies die Bauarbeiten für die Nordumfahrung von Zirl an der Seefelder Schnellstraße begonnen. Für dieses Projekt wurde die Bauausführung bereits vergeben. Ebenfalls vergeben wurden die Bauarbeiten für die Telfser Innbrücke.

#### Autobahn

Begonnen wurde auch mit zwei Bauweisen des Autobahnabschnittes Innsbruck-Süd — Innsbruck-West, nämlich dem „Sonnenburgerhoftunnel“ und der „Ferrari-Brücke“. Der Bau dieses Westastes wird von der Brennerautobahn AG durchgeführt, wobei jedoch die Baukosten für diese ca. 1 km lange Strecke zwischen Brennerautobahn und Inntalautobahn gemeinsam von der Brennerautobahn AG und dem Bund getragen werden. Die Verkehrsübergabe des Westastes ist im Jahre 1974 vorgesehen. Im Stadium der Detailprojektierung befindet sich die Weiterführung der Autobahn von Innsbruck-West in Richtung Telfs.

#### Arlberg

Unter den vorliegenden fünf Varianten hat man sich auf eine Variante zum Bau des Arlbergtunnels entschlossen. Sie sieht eine Tunnellänge von insgesamt 13,1 km, unterteilt in zwei Tunnels, vor und wird von St. Anton bis nach Langen reichen. Diese wintersichere Verbindung der Bundesländer Tirol und Vorarlberg im Zuge der geplanten Schnellstraße zwischen den Autobahnenden bei Landeck in Tirol und Bludenz in Vorarlberg wird begonnen, sobald man sich über die Finanzierung dieses gigantischen Bauvorhabens im klaren ist. Durch die nunmehr in nähere Betrachtung gezogene Tunnelvariante wird jedoch auch eine wintersichere Verbindung zwischen Langen und Stuben über die bestehende Bundesstraße notwendig, welche ferner den Anschluß an die Lechtal-Bundesstraße nach Zürs und Lech sichern soll.

### St. Christoph am Arlberg - ein beliebtes Ziel japanischer Wintergäste

Schon zu Hannes Schneiders Zeiten war eine kleine Kolonie japanischer Schiläufer regelmäßig am Arlberg und interessierte sich mit Leidenschaft für die „Arlberg-Methode“, um diese damals neue Wissenschaft vom Schiläufer an die sich stets vergrößernde Gemeinde der Brettlhupfer in Japan weiterzugeben.

Vierzig Jahre sind es gerade her, daß Hannes Schneider selbst für ein paar Monate in das Land der aufgehenden Sonne geholt wurde, um seine Technik zu demonstrieren.

Heute ist St. Christoph bei den Japanern besonders beliebt. Im vergangenen Winter gehörten sie mehr denn je zum Bild dieses Schiplatzes. Noch im März kamen zum zweiten Male Angehörige eines großen Tokioter Schiklubs auf den Arlberg. St. Christoph hat aber in Japan auch einen magischen Klang durch die Tatsache, daß Professor Kruckenhauser den Besuchern den österreichischen Schiläuferplan praktisch und theoretisch vor Augen führt. Prof. Kruckenhauser kam erst vor kurzem aus Nippon zurück, wo er eine Reihe von Kursen über den modernen Schiläufer abhielt.

Das Christophorus-Kirchlein in St. Christoph, nach dem Brand im Jahre 1957 wieder neu erstanden - aber alte Tradition verkörpernd, sah dieser Tage eine nicht all-

tägliche Zeremonie. Pfarrer Johann Kirschner aus St. Anton trauete in diesem kleinen Gotteshaus auf Bergeshöhen ein junges japanisches Paar fürs Leben. Ein Herzenswunsch zweier begeisterter Schiläufer war damit in Erfüllung gegangen, waren doch schon ihre Eltern hier am Arlberg auf den Brettern gestanden. Heute, da es darum geht, im Zusammenfinden der gläubigen Menschen gleich welcher Konfession ein Positivum zu sehen, ist der Schließung eines Ehebundes zweier Buddhisten in einem Alpenkirchlein eine gewisse Symbolik nicht abzusprechen. lgm

### Goldener Schneestern für den Arlberger Friedl Pfeifer

Landeshauptmann Eduard Wallnöfer überreichte am Mittwoch, dem 15. März 1972, dem einst erfolgreichen Weltklasseläufer und seit Jahrzehnten in den USA als Schischulleiter und Sportmanager tätigen Arlberger, Friedl Pfeifer, den „Goldenen Schneestern“. Dieses Abzeichen, das mit einem Freifahrtausweis für alle Tiroler Seilbahnen und Schilifte vergeben wird, ist bekanntlich im Dezember des Vorjahres erstmals an jene Tirolerinnen und Tiroler verliehen worden, die in den vergangenen 40 Jahren bei olympischen Winterspielen und Weltmeisterschaften im alpinen Schiläufer Medaillen errungen hatten.

Friedl Pfeifer, geb. 1903 in St. Anton, war in seiner Jugend einer der erfolgreichsten Rennläufer Österreichs und belegte bei den Weltmeisterschaften 1935 den 3. Platz im Slalom. Friedl Pfeifer wanderte als einer der ersten österreichischen Schiläufer in die USA aus, wohin er auch seinen berühmten Arlberger Landsmann Hannes Schneider holte. Friedl Pfeifer und Hannes Schneider begründeten als Freunde und Arbeitspartner den Ruf der österreichischen Schischule in Nordamerika. Friedl Pfeifer wurde in den USA nicht nur als vorbildlicher Sportler und hervorragender Schiläufer bekannt, sondern entwickelte sich auch zu einem Sportmanager und Geschäftsmann von großem Format. Der Arlberger entdeckte die alte Bergwerkstadt Aspen in Colorado und entwickelte den Ort zu einem der schönsten und bekanntesten Wintersportzentren der Welt. Friedl Pfeifer ist Direktor einer der größten Sportartikelkonzerne der Welt. Obwohl längst amerikanischer Staatsbürger, ist Pfeifer seiner Gesinnung nach immer Tiroler geblieben, der fast jedes Jahr seinen Heimatort St. Anton besucht. Mit Rat und Tat steht er jederzeit den österreichischen Schiläufern zur Verfügung, die in den Vereinigten Staaten tätig sind.

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

#### Achtung! Akute Waldbrandgefahr!

In letzter Zeit kam es im Bezirk zu mehreren Wald- und Rasenbränden, die von der extrem trockenen Witterung außerordentlich begünstigt wurden. Da die Bekämpfung dieser Waldbrände wegen des herrschenden Wassermangels äußerst schwierig ist und — solange die herrschende Schönwetterlage anhält — nach wie vor akute Waldbrandgefahr besteht, wird die Bevölkerung dringend ersucht, beim Umgang mit Feuer in Waldnähe äußerst vorsichtig zu sein. Das Abbrennen verdorrter Rasenflächen ist daher in Waldnähe unbedingt zu unterlassen. Beim Rauchen ist besonders darauf zu achten, daß brennende Zigarettenstummel nicht achtlos weggeworfen werden. Auch das Austreten derselben genügt nicht. Selbstverständlich ist auch das Anzünden von Feuern im Wald verboten.

Der Bezirkshauptmann: Hofrat DDr. Walter Lunger

## Stadtgemeinde Landeck

### Bekanntmachung

Wegen eines Erdbebens auf der Talseite des Neuen Straßls, ist es erforderlich, dieses Straßenstück für sämtliche Kraftfahrzeuge, auf eine Dauer von voraussichtlich 14 Tagen zu sperren. Die Abfahrt vom Ortsteil Öd auf die Bundesstraße 1 ist in dieser Zeit nur über die verlängerte Urichstraße, oberhalb des Bahnhofes, - Bahnübersetzung - Buntweg - möglich. Das Straßenstück vom Wohn- und Geschäftshaus Gasser bis zur Einmündung in die Bundesstraße wird während dieser Zeit zur Einbahn mit der Fahrtrichtung Öd-Bundesstraße erklärt. Die Anlieger entlang des Buntweges sind von dieser Einbahnregelung auf der Strecke Bundesstraße - Bahnübersetzung ausgenommen.

Die Bevölkerung wird um Verständnis und Beachtung der erforderlichen Verkehrsbeschränkung ersucht.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

## Gemeindeamt Zams

### Aufnahme eines weiteren Gemeindearbeiters

Bei der Gemeinde Zams wird ein weiterer Gemeindearbeiter ganzjährig aufgenommen. Dessen Betätigung wird vielseitig sein, weshalb er bei Ausführung aller einschlägigen Arbeiten besondere Geschicklichkeit besitzen soll.

Bewerber, die den Präsenzdienst abgeleistet haben, jedoch nicht älter als 40 Jahre sind und glauben, die verschiedenen obliegenden Aufgaben voll und ganz ausfüllen zu können, wollen bis 7. April 1972 ein mit S 15.— gestempeltes Bewerbungsgesuch beim Gemeindeamt Zams einbringen.

Der Bürgermeister: Fraidl

## Volkshochschule Landeck

### Frühling auf der Insel Mainau

Gast der VHS Landeck war diesmal Alfred Talman. Er ist Leiter des Schönbrunner Palmenhauses in Wien. Graf Lenart Bernadotte von Schweden, der Besitzer der Insel Mainau, hatte den Vortragenden auf seine Insel eingeladen. Dabei entstand eine reizvolle Diaserie, die Herr Talman mit fachgewandten Erklärungen in der Aula des Gymnasiums zeigte.

Herr Talman brachte zuerst einige Bilder der Bodenseelandschaft und ging dann in wenigen Worten auf die Geschichte der Insel Mainau ein. Am überraschendsten waren jene Aufnahmen, die die Vegetation auf der Insel selbst zeigten. Durch ein ausgesprochen mildes Klima gedeihen hier Gewächse, die sonst nur in den Subtropen anzutreffen sind, z. B. Palmen, Mammutbäume, Zedern und seltene Ziersträucher. Die Parkanlagen sind nach englischem Vorbild gestaltet. Das natürliche Wachstum bleibt erhalten, wie zufällig werden Blumenarrangements eingestreut. Natürlich wachsen hier auch Pflanzen, die es in unseren Gärten gibt, nur blühen sie viel früher. In der Frühlingsstraße konnte man einige hunderttausend Narzissen, Hyazinthen und Tulpen in voller Blüte bewundern. Orchideen, Tomaten- und Orangenbäume gedeihen in der Tropenhalle.

So war dieser Vortrag eine Freude fürs Auge und eine Einladung, auch einmal die Insel Mainau zu besuchen.

G. N.

## Österr. Gewerkschaftsbund

### 22. Berufswettbewerb der kaufm. Jugend

Die Gewerkschaft der Privatangestellten veranstaltete am Sonntag, den 12. 3. 1972, im Hotel Schwarzer Adler einen Berufswettbewerb der kaufmännischen Jugend für

## ATT-Bezirksgruppe Landeck Generalversammlung

Die Bezirksgruppe Landeck des ATT erlaubt sich, alle ÖAMTC-Mitglieder zu der am Freitag, den 7. April, um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler in Landeck stattfindenden Generalversammlung herzlich einzuladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte: a. Obmann; b. Kassier; c. Tourenwart; d. Sportwart.
3. Entlastung des Ausschusses
4. Neuwahl des Bezirksausschusses
5. Veranstaltungsvorschläge
6. Allfälliges
7. Techn. Film

Im Interesse um eine weitere gute Zusammenarbeit wird um zahlreiche Teilnahme und um Vorbereitung von Veranstaltungsvorschlägen gebeten. Bei Beschlußfähigkeit beginnt die Generalversammlung um 20.30 Uhr.

den Bezirk Landeck. Namens der Berufswettbewerbsleitung konnte die Amtsstellenleiterin der Arbeiterkammer, Frau Erna Brunner, 50 Lehrlinge (40 weibl. und 10 männl.) begrüßen. Dieser Wettbewerb wurde in ganz Österreich am gleichen Tag durchgeführt. Für die Sieger sind schöne Preise vorgesehen. Die Bundessieger der einzelnen Leistungsklassen werden an einer Studienreise teilnehmen.

Die rege Teilnahme hat bewiesen, daß die Jugend gerne bereit ist, sich freiwillig einem Leistungsvergleich auf beruflicher Ebene zu stellen.

Herr Direktor Ebenbichler von der kaufmännischen Berufsschule Landeck hat bei der Durchführung des Wettbewerbs tatkräftig mitgewirkt.

## Kamera-Klub-Landeck



Mittwoch, den 5. April 1972, findet im Gasthof Bierkeller - Heidenberger um 20.00 Uhr unser nächster Klubabend statt. Der Kameraklub Imst gestaltet den Abend. Herr Stadler, Obmann des Kameraklubes Imst, wird uns einen sehr

interessanten Vortrag halten.

### Eine Reise durch Marokko

Marokko ist ein Streifzug durch eine Welt, welche die wundersamen Bilder orientalischer Märchen wahr werden läßt. Marokko, Land der Kontraste, Land der Farben und überwältigenden Eindrücke!

Marktgetümmel - feilschende Händler - schwerbeladene Esel - Kamelkarawanen - tief verschleierte Frauen - bärtige, verwegene Gesichter unter leuchtend weißem Turban ...

Noch kann man es aber allerorts finden: das orientalische, an die Märchen von 1001 Nacht erinnernde Marokko, das den Fremden so freundlich empfängt und mit seinem Zauber entzückt. Marokko ist mehr als nur eine Reise wert.

Zu diesem Diavortrag erlaubt sich die Vereinsleitung, sämtliche Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden der Fotografie (auch Nichtmitglieder) auf das herzlichste einzuladen.

## Kinder an die Adria

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter ladet auch heuer Kinder ihrer Versicherten und Pensionisten im Alter vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr zu einem meeresklimatischen Kuraufenthalt an der italienischen Adria ein. Diese Aktion wird im Rahmen der Gesundheitsfürsorge für gesundheitlich gefährdete Kin-

der seit mehr als 15 Jahren im Interesse der Volksgesundheit mit großem Erfolg durchgeführt. Die Kuraufenthalte am Meer in einem Heim in Riccione erfolgen in 3 Turnussen in der Zeit von Mai bis September 1972 und dauern jeweils 6 Wochen. In dieser Zeit stehen die Kinder unter ständiger ärztlicher Betreuung und fachmännischer Aufsicht.

Diesbezügliche Anfragen und Anträge nehmen die Gesundheitsämter im Landesstellenbereich (Salzburg, Tirol, Osttirol und Vorarlberg) entgegen.

Für nähere Auskünfte steht auch die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter,

Außenstelle für Tirol, Salurnerstraße 2, 6020 Innsbruck, Telefon: 20881

Außenstelle für Osttirol, Beda Webergasse 20, 9900 Lienz, Telefon: 2379, gerne zur Verfügung.

### Philatelistenklub Merkur

Bitte, Neuheiten dringend abholen sowie Album und Katalog nachträglich bestellen.

### SV Zams I - Imst I 2:0 (1:0)

Sportplatz Zams, 100 Zuschauer, Schiedsrichter Valte

Zu einem überraschenden, aber trotzdem verdienten Sieg kam der SV Zams auf eigener Anlage in seinem zweiten Vorbereitungsspiel auf die Frühjahrsmeisterschaft. Wohl waren die Imster im Felde optisch überlegen, doch konnten Sie die ausgezeichnete Hintermannschaft der Zammer, von der Tormann Riedl besonders zu erwähnen wäre, nicht bezwingen. Ein Lob gebührt aber auch den Mittelfeldspielern, die es immer wieder verstanden, mit herrlichen Kombinationen vor das gegnerische Tor zu kommen.

Sollten die Zammer ihre bereits gezeigte Form halten können, sind sie sicher für alle Mannschaften der Gebietsliga ein besonders ernstzunehmender Gegner.

### SV Zams I - SV Kematen I 3:4 (0:3)

Der SV Zams präsentierte sich auch in seinem dritten Vorbereitungsspiel in guter Form. Trotz einer 3:0 Halbzeitführung der routinierteren Gäste aus Kematen erreichte der SV Zams durch eine Energieleistung in der zweiten Halbzeit ein beachtliches Endresultat.

Tore für Zams: Mungenast Bruno und Bernhard und Marth Karl je 1.

Sportplatz Schönwies; Schiedsrichter Föhner.

SV Zams Schüler - ASV Landeck Schüler 5:0

Tore: Hauser R. 3, Raggl 2

### Mitteilung an alle Sportfreunde des SV Zams

Da der SV Zams in der nächsten Zeit seine Sportplatzanlage renovieren wird, sieht er sich gezwungen, seine künftigen Heimspiele auf dem Sportplatz in Schönwies auszutragen. Der SV Zams bittet daher alle seine Anhänger, ihn auch auf dem Sportplatz Schönwies kräftig zu unterstützen.

### Sportvorschau

Nach Aufbauspielen gegen Imst und Kematen bestreitet der SV Landeck am Sonntag, dem 26. März 1972, am Sportplatz in Landeck ein Freundschaftsspiel gegen den SV St. Anton, der mit allen Kanonen zur Generalprobe antreten will.

13.00 Uhr: SVL Schüler - Schüler Vils (Meisterschaft)

14.15 Uhr: Stammrunde Hirschen - Stammrunde Thurner

16.00 Uhr: SV Landeck I - SV St. Anton I

### Tiroler Hallenmeisterschaften im Schwimmen: Astrid und Karin Walser siegen

Trotz des Fehlens eines Hallenschwimmbades in Landeck zeigten sich die Spitzenschwimmer des TWV Landeck bei den Tiroler Hallenmeisterschaften, die vor kurzem im Innsbrucker Hallenbad ausgetragen wurden, bereits in ansprechender Form. Diese gute Form ist in erster Linie auf das in den letzten Wochen intensivierte Training im Hallenbad in Galtür zurückzuführen. Eine echte Leistungssteigerung allerdings darf man sich erst nach regelmäßigem Training in den Sommermonaten erwarten.

Nun die hervorragenden Placierungen der jungen Landecker Schwimmergarde. Ihren ersten Landesmeistertitel errang diesmal **Astrid Walser** im 400 m Kraulen, das sie überlegen gewann. Es ist nur schade, daß sie infolge einer Verletzung in den folgenden Rennen nicht mehr ihre volle Form ausspielen konnte, sie wäre sicherlich aus dem einen oder anderen Rennen noch als Siegerin hervorgegangen. Ebenso überlegen wie Astrid siegte **Karin Walser** über die 800 m Kraulstrecke, mit der die diesjährigen Meisterschaften abgeschlossen wurden. Die Siegerzeit von Karin Walser über diese Distanz bedeutet gleichzeitig neue Tiroler Hallenbestleistung. Erfreulich waren die Leistungen von **Doris Senn**, die über 100 m und 200 m Rücken jeweils einen guten dritten Rang und zugleich persönliche Bestzeiten erreichen konnte. Mit etwas mehr Eifer beim Training könnte sie in den folgenden Jahren sicherlich zur absoluten Spitze in Tirol zählen, was die Rückendistanzen betrifft.

Mit guten Zeiten und ausgezeichneten Placierungen wartete diesmal **Freddy Senn** auf, der in diesem Jahr mehr Trainingsfleiß bekundete als in den vergangenen Jahren. Sollte er diese Trainingseinstellung auch in den folgenden Monaten beibehalten, so werden sich auch noch größere Erfolge einstellen. Einen zweiten Platz und zugleich persönliche Bestzeit gab es für ihn über 200 m Rücken. In diesem Rennen sah es nach 100 m nach einem zweiten Platz für seinen Bruder Hannes aus, jedoch konnte dieser das vorgelegte Tempo nicht ganz durchhalten und fiel gegen Ende des Rennens ab.

Jeweils einen dritten Platz errang **Freddy Senn** über die Strecken von 300 m und 1.500 m Kraul (mit persönlicher Bestzeit) und 200 m Lagen, wo er den zweiten Rang nur um Handschlag verfehlte.

Wenn auch für **Hubert Frizzi** diesmal kein Spitzenplatz drinnen war, so legte er doch recht gute Zeiten vor, mit denen er an die Vorjahresform anschloß und so für die kommende Saison zu einigen Hoffnungen berechtigt. **Franz Spieß**, der derzeit seinen Präsenzdienst ableistet, erkrankte wenige Tage vor den Meisterschaften und konnte dadurch nicht ganz mithalten.

### Schützengilde Zams

#### Tag der offenen Tür der Schützengilde Zams Kom. Rat J. Deisenberger Cup-Schießen

Anlässlich des Olympiaschießens 1972 des österreichischen Schützenbundes führt die Schützengilde Zams am Sonntag, den 26. März 1972, den „Tag der offenen Tür“ durch.

Schießsportbegeisterte können an diesem Sonntag von 10-18 Uhr am Winterschießstand - Kindergarten Zams - mit den dort aufliegenden Waffen dem Schießsport huldigen. Ob Mitglied oder nicht kann sich auch jeder am Olympiaschießen 1972 beteiligen. Nähere Auskünfte am Schießstand. Schöne Preise erwarten auch die Nichtschützen.

Am Nachmittag wird zusätzlich der Kom. Rat J. Deisenberger-Cup ausgetragen. Als Förderer des Schießnachwuchses spendete Seniorchef Deisenberger für Nachwuchs und Jungschützen einen Pokal, welcher nach Cupsystem unter Aufsicht des Gildenausschusses ausgetragen wird. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche von 10-18 Jahren, welche in Zams wohnhaft sind.

Zur anschließend stattfindenden Siegerehrung, ca. 19 Uhr, sind Eltern und Erziehungsberechtigte herzlich eingeladen.

### Klubmeisterschaft SC Ischgl

Bei sehr guten Schneeverhältnissen, angesichts der Schneearmut in Tirol eine Seltenheit, wurden dieser Tage auf der Idalpe die Klubmeisterschaften des SC Ischgl ausgetragen. Zur Durchführung kam ein flüssig gesteckter Riesentorlauf, welcher insgesamt 31 Kontrollpunkte aufwies. Den Ehrenschild über die Klubmeisterschaften hatte der Direktor der Silvrettaseilbahn AG, Erwin Aloys, übernommen. 70 Wettkämpfer stellten sich dem Starter, die Veranstaltung verlief bei guten Witterungsverhältnissen unfallfrei.

**Ergebnisse: Schüler weibl.:** 1. Irmgard Zangerl (Klubmeisterin 1972), 2. Claudia Walser.

**Schüler männl.:** 1. Zangerl Karlheinz, 2. Rudigier Josef, 3. Peter Pedrolini, Paul Kathrein.

**Jugend I:** 1. Christian Walser, 2. Emil Zangerl, 3. Franz Vogt.

**Jugend II:** 1. Hugo Wechner.

**Damen:** 1. Margit Salner, 2. Monika Pfeifer, 3. Ingrid Kathrein.

**Alterskl. II Herren:** 1. Bruno Salner, 2. Serafin Salner.

**Alterskl. I Herren:** 1. Franz Salner, 2. Josef Salner, 3. Josef Kurz.

**Allgem. Klasse:** 1. Herbert Aloys (Klubmeister 1972, Tagesbester), 2. Hermann Vogt, 3. Heinrich Aloys.

### Smyphonie der Gefühle

Langsam kommt sie auf mich zu, nimmt von mir Besitz, spült den Alltag weg, untergräbt die Wirklichkeit, berauscht mich — die Welle der Musik. Ich treibe in einem Ozean, tief, unergründlich, schauerlich, über mir der blaue Himmel, die Wärme der Sonne. Die Wellen ergreifen mich, tragen mich mit — weit hinaus — sie werden kräftiger, besitzergreifender, verschlingen mich beinahe, heben mich empor, der Sonne entgegen. Werde ich fallen, hinunterstürzen in das große Nichts? Nein, ich gleite abwärts, weich, beschwingt. Es gibt keine Fragen mehr, keine Angst, keine Unzufriedenheit. Wir sind eins, umschlingen uns, die perlenden, lockenden Töne der Violine, das zarte Klagen der Flöten, der fordernde Ruf der Trompete, das beruhigende Brummen der Trommeln. Sie alle lassen mich nicht los, werfen mich hinaus in die Unendlichkeit, locken mich wieder zurück, bringen alles in mir in Aufruhr, beruhigen alles wieder. Und jetzt werde ich verschlungen, die Hand des Meeres greift nach mir, ein Strudel erfasst mich, zieht mich hinunter in die Tiefe. Es ist schauerlich — schön. Die Hand läßt mich los, ich gleite nach oben, werde wieder von den Strahlen der Sonne umfungen. Eine weiche, zarte Welle nimmt mich in ihren Arm und trägt mich langsam dem Strand entgegen. Ich bin glücklich, entspannt und zufrieden — die Wirklichkeit kommt allmählich auf mich zu, zeigt mir den alten Weg am Strand, der doch nicht mehr der alte ist.

eva caroline auer

### Gedanken ziehen über ein Land!

Die Tür steht offen, und vor meinen Augen breitet sich ein Stück Leben, Land, eine kleine Welt, von einem Holzrahmen umgeben, aus. Der Wind trägt das Rauschen eines fernen Baches zu mir her, das nur von Vogelgezwitscher durchbrochen

wird. Was sich diese kleinen, gefiederten Gesellen wohl zurufen, ob sie sich nur an ihrem freien, eigentlich unbeschwerten Leben erfreuen. Sind es Liebesschwüre, zärtliches Geplänkel oder aber banale Dinge, mit denen wir intelligenten, hochtrabenden, über alles erhabenen und allwissenden Menschen unsere Zeit vergeuden?

Der feine, leise Regen durchrieselt das Bild, erfrischt die kleinen Blätter, die schmalen Grashalme, kräftigt das Braun des Ackers, erfüllt die Wiese mit neuem, leuchtendem Grün. Er nimmt alle Unreinheit mit sich, trägt allen Schmutz weg, löscht allen Durst, stillt alle Unzufriedenheit. Graue Nebelfetzen verhüllen den Berg, lassen die Spitzen nur erahnen. Auch der Nebel ist frei und ungebunden, er eilt dahin, von unsichtbaren Peitschen getrieben, vergräbt sich im Dickicht des Waldes, kriecht herunter ins Tal. Ob er mich mitnimmt auf seine Reise, von Spitze zu Spitze, von Tal zu Tal, von Mensch zu Mensch. O hätte ich doch Flügel wie meine gefiederten Freunde, kein Ziel und kein Ende wie der Regen, keinen Plan und keine Bahn wie der Nebel, ich würde eilen von Pol zu Pol, ließe mich nicht fangen in einen Rahmen, sondern würde euch berieseln mit meinem Gesang, alles zertreten und bedecken mit Dunst, alles aufrichten und erfrischen mit Tau, euch aufrütteln aus eurem Schlaf, euch zurufen: „Macht es wie ich, der Regen, wie ich, der Wind, wie ich, der Nebel. Ihr Narren, was wollt ihr eigentlich, ich bedaure euch, ihr tut mir leid, hört ihr, wir sind frei, wir lassen uns nicht ködern, nicht schmeicheln und nicht fangen, wir gehören niemandem, von uns könnt ihr nicht Besitz ergreifen, nie und nimmer!“

Inmitten der Wiese steht es allein, das zarte Bäumchen, noch jung an Jahren. Seine Arme breiten sich aus, geben dem weißen Blütenkranz Halt, reichen ihn der Sonne entgegen, die heute ihr Antlitz verschleiert hält. Doch sie erstrahlen auch heute im schönsten Weiß, auch ohne Sonne können sie blühen.

Der ferne Bach, der doch so nah, gesäumt von schlanken Pappeln, führt unermüdlich seinen Weg fort. Hätten wir seine Ausdauer, auch wir würden unser Ziel erreichen. Tag für Tag, Jahr um Jahr eilt er den Berg hinab, immer weiter, bis hinunter in die unergründlichen Tiefen des Ozeans, vereint mit vielen Brüdern, wird er zu einer Welle, die alles überrollt, die frei ist, die Freiheit ruft. Nur mich nimmt sie nicht mit, ich muß hinter dem Rahmen bleiben und darf nur hinausschauen. Doch meine Gedanken ziehen mit euch.

eva caroline auer

### Was bringt die Kfz-Gesetznovelle für die Landwirtschaft

Die Landwirtschaftliche Genossenschaft möchte den Landwirten des Bezirkes einige wichtige Bestimmungen der Kraftfahrzeuggesetznovelle, die am 1. Jänner 1972 wirksam wurde, zur Kenntnis bringen.

In unserem Gebiet hat der Motorkarren, bei uns „Landwirtschaftlicher Transporter“ genannt, größte Bedeutung erlangt. Es ist sehr zu begrüßen, daß beim Motorkarren, der letztlich eine Zugmaschine mit fix angebautem Anhänger darstellt, die Höchstgeschwindigkeit und das zulässige Gesamtgewicht erhöht wurde, um diese Fahrzeuge in der Landwirtschaft noch rationeller einsetzen zu können. Die Höchstgeschwindigkeit, die bisher mit 25 Stundenkilometer beschränkt war, wurde auf 40 Stundenkilometer erhöht. Dafür müssen Motorkarren aber jetzt eine zweite Bremsanlage und Bremslichter besitzen.

Gut erhaltene

## Wienerberger Dachziegel

(1000 St. à S 1.50) billig abzugeben.

Eduard Rampl, Zams, Bruckfeld 31

Zugmaschinen, Motorkarren und selbstfahrende Arbeitsmaschinen, die schneller als 25 Stundenkilometer fahren können und für mehr als 3500 kg Gesamtgewicht zugelassen sind, müssen mit Bremslichtern ausgestattet sein.

Zugmaschinen mit einer Höchstgeschwindigkeit über 25 Stundenkilometer, deren Typen nach dem 1. Jänner 1972 zugelassen wurden, müssen mit einer ScheibenwachsVorrichtung und einer Vorrichtung gegen das Beschlagen der Scheiben ausgestattet sein.

Anhänger mit einem höchst zugelassenen Gesamtgewicht über 1500 kg, mit denen eine Geschwindigkeit von über 25 Stundenkilometer erreicht wird, müssen mindestens mit einer Bremsanlage ausgestattet sein. Anhänger unter 1500 kg Gesamtgewicht dürfen in der Land- und Forstwirtschaft nur verwendet werden, wenn eine Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometer nicht überschritten wird.

Landwirtschaftliche Zugmaschinen der Klasse I und II wurden von den wiederkehrenden Überprüfungen und Begutachtungen befreit.

### Ein Hinweis zur Wertsicherungsklausel

Es gibt Leute, die meinen, über Wertsicherungsklauseln soll nicht allzuviel gesprochen, noch weniger aber geschrieben werden. Diese Klauseln gehören nämlich zu den stillen Elementen der Kosten- und Preiserhöhung. Sie schützen zwar den einen — etwa den Verpächter, Vermieter, Darlehensgeber, Abgabenehmer — vor Geldwertverdünnung, sie erweisen sich andererseits jedoch als dauernde Kostenerhöher. Damit werden sie zu ihren eigenen Peitschern; auf alle Fälle sind sie ein nicht zu vernachlässigendes Preisstimulans.

Allein in Tirol dürften pro Jahr tausende Verträge geschlossen werden, wovon etwa 90 Prozent mit Wertsicherungsklauseln ausgestattet sind. Abgesehen vom nicht ungefährlichen *costpush* der Wertsicherungsklauseln wollen wir versuchen, jene Art der textlichen Darstellung zu zeigen, die zumindest gewährleistet, daß der Parteiwille zur Bemessung allfälliger Kaufkraftschwankungen eindeutig zum Ausdruck kommt.

Da die Wertsicherung nicht ganz einseitig zu Gunsten eines Vertragspartners ausfallen dürfte — für gewöhnlich stehen sich vor der Vertragsausfertigung doch gleichstarke Verhandlungspartner gegenüber — ist es zweckmäßig, einen gebräuchlichen und nicht extrem „ausschlagenden“ Preisbewegungsanzeiger (Index) zu suchen. Als solcher erweist sich der „Index der Verbraucherpreise“. Er basiert übrigens auf der Ausgabenverteilung eines durchschnittlichen österreichischen Haushaltes mit durchschnittlichem Einkommen. Rund 250 — an Bedeutung im Gesamtwarenkorb unterschiedlich gewichtete — Waren und Dienstleistungen werden vom Verbraucherpreisindex erfaßt.

Schließlich sei noch angeführt, was das Österreichische Statistische Zentralamt als Text für eine derartige Wertsicherungsklausel vorschlägt:

#### Wertsicherungsklausel

Es wird ausdrücklich Wertbeständigkeit der Forderung plus Nebenforderungen vereinbart.

Als Maß zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der Verbraucherpreisindex 1966, der vom Österreichischen Statistischen Zentralamt monatlich verlautbart wird, oder ein an seine Stelle tretender Index.

Es wird festgestellt, daß die Indexzahl im Monat des Vertragsabschlusses . . . (Durchschnitt 1966 = 100) beträgt.

Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis ausschließlich . . . Prozent bleiben unberücksichtigt. Dieser Spielraum ist erstmals von der Indexzahl . . . und sodann bei jedem Überschreiten des jeweils geltenden Spielraumes nach oben oder unten neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweils geltenden Spielraumes gelegene Indexzahl die Grundlage für die Berechnung des neuen Spielraumes zu bilden hat.

### Herzog Friedl auf der Flucht

(Landeck)

Herzog Friedrich, Landesfürst von Tirol, kam auf seiner Flucht aus Konstanz anno 1416 unerkannt als fahrender Sänger in die Nähe von Landeck.

Da kehrte er auf dem Zappenhof ein und spielte zum Dank für die Gastfreundschaft wie ein fremder Fiedler alte Volksweisen und unter anderem auch ein ergreifendes Lied von seinem eigenen Schicksal. Der Sang rührte die Bauersleute zutiefst, so daß sich Friedl, als er sah, wie die Herzen seiner treuen Tiroler beschaffen seien, zu erkennen gab.

Am nächsten Sonntag strömte das ganze Volk auf dem Kirchplatz zu Landeck zusammen und gab seiner Verehrung für den Fürsten in solchem Jubel Ausdruck, daß sich der Herzog nach langer Zeit wieder inmitten seiner Untertanen sicher fühlte.

Bei dieser Gelegenheit soll der Herzog auch im Hause Herzog-Friedrich-Straße Nr. 2 (Sturm) übernachtet haben. W. L.

### Evangelische Gottesdienste

Am Karfreitag um 18.00 Uhr A und am Ostersonntag um 10.30 Uhr. - Wir laden zu allen Gottesdiensten herzlich ein!

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 26. 3., Palmsonntag:* 6.30 Uhr Messe für Maria Stark, 8.30 Uhr Palmweihe vor der Hauptschule und Prozession zur Kirche, 9.00 Uhr Amt für Meinrad Praxmarer, 11.00 Uhr Messe für Pius Triendl, 19.30 Uhr Abendmesse für Alois Moritz.

*Montag, 27. 3., in der Karwoche:* 7.00 Uhr Messe für Maria Walser, 9.00 Uhr Messe für Johann und Antonia Spiß und Kinder mit Glaubenspredigt, 19.30 Uhr Fastenmesse für Richard Jungblut mit Glaubenspredigt, 19.30 Uhr Bußfeier der Jugend in der Abt-Pfanner-Kapelle in Bruggen.

*Dienstag, 28. 3., in der Karwoche:* 7.00 Uhr Messe für Anna Silbergasser, 9.00 Uhr Messe für Luise Zöhr mit Glaubenspredigt, 15.00 Uhr Andacht und Predigt für die älteren Leute, 19.30 Uhr Fastenmesse für Lorenz und Ernst Schimpfössl mit Glaubenspredigt.

*Mittwoch, 29. 3., in der Karwoche:* 7.00 Uhr Messe für Josef Hörbst, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsmesse für Tobias Scheiber mit Glaubenspredigt, 19.30 Uhr Fastenmesse für Johanna Prantner mit Glaubenspredigt.

*Donnerstag, 30. 3., Gründonnerstag:* 9.00 Uhr Messe für Josef Erhart mit Glaubenspredigt, ab 17.00 Uhr Beichte, 19.30 Uhr Abendmahlsfeier der Pfarrgemeinde mit Fußwaschung und Predigt.

*Freitag, 31. 3., Karfreitag (Voller Fasttag):* 9.00 Uhr Kreuzwegandacht, 15.00 Uhr Gedächtnisfeier des Todes Jesu mit Kommunionempfang, 19.30 Uhr Bußandacht mit Predigt und Beichte.

*Samstag, 1. 4., Karsamstag:* 9.00 Uhr Andacht am Grabe Jesu, ab 17.00 Uhr Beichte, 19.30 Uhr Osternachtfeier mit feierlichem Osteramt für die Pfarrgemeinde.

*Sonntag, 2. 4., Ostersonntag:* 6.30 Uhr Messe für Roman Tilg, 9.00 Uhr Amt für Hans Zangerl, 11.00 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Felbermayer, 19.30 Uhr Abendmesse für Alois Prantauer; Schlußfeier der Mission '72 mit Tedeum!

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 26. 3.:* 8 Uhr Palmprozession und hl. Messe für Aloisia Lechleitner; 9.30 Uhr Messe für Familie Karl Kirschner; 10.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Bauer; 19.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie.

Die III. Ordensversammlung entfällt wegen der Mission!

**Montag, 27. 3.:** 7.15 Uhr Messe für Johann Folie; 8 Uhr Jahresmesse für Karl Ginther; 19.30 Uhr Messe für Josef Zangerl.

**Dienstag, 28. 3.:** 7.15 Uhr Jahresmesse für Karl Marth; 8 Uhr Messe für Alfons Scheiber; 19.30 Uhr Messe für Anna Zimmermann und Tochter Hanni.

**Mittwoch, 29. 3.:** 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern Stranger und Pedrazzoli; 8 Uhr Messe für Albert Röck; 19.30 Uhr Messe für Judith und Frieda Walser.

**Donnerstag, 30. 3.:** *Gründonnerstag!* Bitte Missionsordnung beachten!

**Freitag, 31. 3.:** *Karfreitag!* Bitte Missionsordnung beachten!

**Samstag, 1. 4.:** *Karsamstag!* Bitte Missionsordnung beachten!

In dieser Woche ist Predigtmission! Bitte die Missionsordnung beachten.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

**Sonntag, 26. März, Palmsonntag:** 9.00 Uhr Palmweihe vor der Kirche (Aufstellung bitte möglichst im Verbindungsgang zwischen Kirche und Pfarrhaus), Einzug und Amt für die Pfarrgemeinde mit großer Missionspredigt, 17.00 Uhr Missionsstunde der Frauen und Männer unter 60 Jahren (Standesunterweisung) in der Kirche, gleichzeitig um 17.00 Uhr im Pfarrsaal Missionsstunde (Standesvortrag für die Jugend), 19.30 Uhr Messe für Peter Brocker mit großer Missionspredigt.

**Montag, 27. 3., in der Karwoche:** 8.00 Uhr Messe mit großer Missionspredigt, 19.30 Uhr Messe für Ernst Schimpföbl mit großer Missionspredigt.

**Dienstag, 28. 3., in der Karwoche:** 8.00 Uhr Messe mit großer Missionspredigt, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Strolz mit großer Missionspredigt.

**Mittwoch, 29. 3., in der Karwoche:** 8.00 Uhr Messe mit großer Missionspredigt, 19.30 Uhr Messe als Jahresmesse für Tobias Scheiber mit großer Missionspredigt. Nachher Abschluss der Ewigen Anbetung und feierliche Einsetzung des hl. Sakramentes.

**Donnerstag, 30. 3., Gründonnerstag:** 8.00 Uhr Wortgottesdienst mit großer Missionspredigt, 17.00 Uhr Abendmahlmesse für Kinder und ältere Leute, 19.00 Uhr festliche Feier des heiligen Abendmahles in der Form der Konzelebration. Generalkommunion der Pfarrfamilie, Entblößung des Altares und Übertragung des Allerheiligsten und Anbetung als Ölberggedächtnis in der Kapelle bis 22.00 Uhr (abends Messe für Anna Grießer).

**Freitag, 31. 3., Karfreitag:** 8.00 Uhr Kreuzweg und große Missionspredigt, 15.00 Uhr Karfreitagsandacht mit den Kindern, 19.30 Uhr liturgische Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn, große Missionspredigt, Kreuzverehrung und Kommunionfeier. Nachher Aussetzung zur Anbetung am Grab bis 22.00 Uhr.

**Samstag, 1. 4., Karsamstag:** 8.00 Uhr Wortgottesdienst und große Missionspredigt zur Verehrung der Mutter der Schmerzen. Weihe an die Gottesmutter Maria. 15.00 Uhr Tauffeier mit den Kindern und Ansprache, 19.30 Uhr die Feier der Auferstehung unseres Herrn in der Ostervigil. Feuerweihe vor der Kirche, Lichteinzug, Osterlob und Lesung. Nächtliches Osteramt (nach Meinung), allgemeine Osterkommunion der Pfarrfamilie (Kerzen zum Lichteinzug sind am Eingang erhältlich).

*Beichtgelegenheit* bieten die Missionare eine halbe Stunde vor allen Gottesdiensten und nachher solange erwünscht. Nur während den Predigten ist keine Beichtgelegenheit.

**Ärztl. Dienst: 26. 3. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Plans:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343  
**St. Anton - Pettneu:** Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzioky, Pfunds  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz  
**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

26. 3. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42**

**Nächste Mutterberatung: Montag, 27. 3., 14 - 16 Uhr**

Gebrauchter **Kinderwagen,**

kombiniert, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Guterhaltene **VESPA 150 GS**

zu verkaufen. Schmid Karl, Landeck, Urichstr. 67



**Fahrräder im Tiroler Fachgesch**

das ideale Ostergesch

**Das Fachgeschäft bietet:**

1. Qualitätsfahrräder
2. größte Auswahl
3. fachliche Beratung
4. Garantie
5. Service



**Kaufhof  
 Grisseemann  
 Zams**

**1 Stk. Brathendl**

800 gr

Höchstabgabe 3 Stück pro Kunde

**17.80**

HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

# TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLABHOLDIENST  
EINBAU VON PLASTIKHILLEN (PAUSCHALPREISE)

Hotel Wienerwald, Landeck, sucht für Beginn der Sommersaison bei guten Verdienstmöglichkeiten folgendes Personal: **Serviererinnen, Zimmermädchen, Kaffeeköchin, Küchenhilfe.** Vorstellungen erbeten bei der Geschäftsführung Landeck, Malserstraße 19, Tel. 05442-612

## Wer inseriert - profitiert!

Schöner **Baugrund, 2500m<sup>2</sup>** in der Nähe von Landeck zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes oder unter Tel. 05442-73104

Geschäftszahl E 188/71

### Versteigerung

Am 27. März 1972, um 14.00 Uhr werden in Landeck, Herzog Friedrich Straße 20

**1 Betonmischmaschine, ca. 13 m<sup>3</sup> Bretter, ca. 20 m<sup>3</sup> Kanthölzer, 1 Hobelmaschine, 1 PKW-Anhänger, gebrannte Ziegel, 40 Säcke Mauerbinder, 10 Säcke Zement, 1 Traktor in Teile zerlegt, 1 Seilwinde.**

öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termin begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Landeck  
Vollz.Abt., am 13. 3. 72

Verkaufe **Kinderliegewagen** mit Sportaufsatz u. Zwillingssportwagen  
Kathrein Herta - Fiss 62

Wollen auch Sie monatlich **S 20.000.—** verdienen? Haben Sie einen PKW und Lust Privatkundenvertreter(in) zu werden, dann schreiben Sie sofort unter „alle Bundesländer“ an den Verlag.

### Danksagung

Anlässlich des unerwarteten Ablebens meines lieben Gatten, unseres herzensguten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Onkels, Herrn

## Josef Rainalter

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

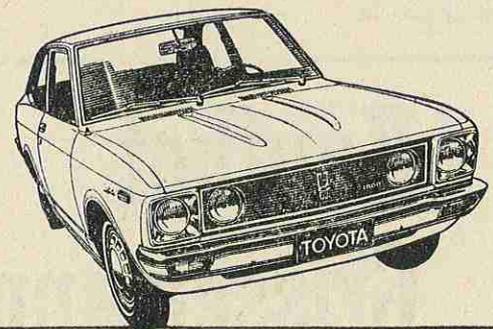
Unser besonderer Dank gilt dem Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die tröstliche Grabrede, Frau Dr. Krißmer für die letzte ärztliche Betreuung, den Angestellten der Firma E. Rainalter für die geschlossene Teilnahme, allen Nachbarn und nicht zuletzt allen denen, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben, für ihn beteten und sein Grab mit Blumen schmückten.

Landeck, im März 1972

**Familie Rainalter**

# Jeden neuen Toyota kennt man bei uns in- und auswendig,

denn wir sind eine TOYOTA Spezialwerkstätte:



Verkauf und Kundendienst  
Autohaus **HARRER** Landeck  
Telefon 463

Toyota Lieferprogramm:  
1000 ccm, 1200 ccm,  
1600 ccm, 1700 ccm,  
1900 ccm, 2000 ccm,  
2300 ccm, 2600 ccm.  
Limousinen zwei- und vier  
türig, Coupé, Combi

# TOYOTA

Japans größter Automobilproduzent



Nützen Sie unsere derzeitigen

## Sonderangebote

**Motorsäge „Stihl“** Type 041, 4 PS  
 40 cm **S 4800.—**  
 50 cm **S 4980.—**

**Mischmaschine** 90 l, 380 V **S 2530.—**  
 120 l, 380 V **S 2780.—**

**Schiebetruhe** bewährte Qualität  
 80 l **S 485.—**  
 100 l **S 495.—**

**Wäscheschirme „Stewi“** de Luxe  
 50 m Seil **S 970.—**  
 60 m Seil **S 1050.—**  
 70 m Seil **S 1160.—**

## CORDA GEIGER

EISENWARENGROSSHANDLUNG  
 A-6500 LANDECK ☎ 05442-269, 897

**In reicher Auswahl haben wir  
 für Sie bereit:**

**Mädchenkostüme  
 Hosenanzüge  
 Träger- und Faltenrockerl  
 Blazer u. hübsche Blusen**

in den Größen für 2-14 Jahre

Es freut sich auf Ihren Besuch  
 IHR

Modenhaus

# HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 321

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

**Fiat 125** dunkelblau, Baujahr 68, in  
 bestem Zustand zu verkaufen.  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

## Motorsägen

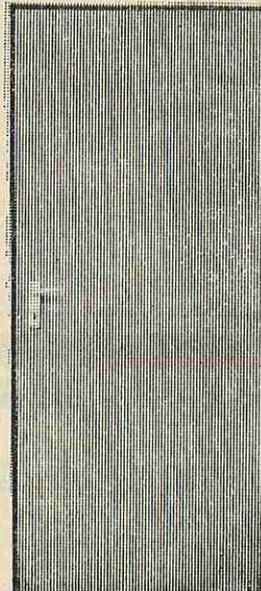
nur beste und bewährte Typen, ständig lagernd bei

**Landw. Genossenschaft  
 Landeck**

Keine Motorsäge ist so konstruiert, daß ein Service  
 nicht nötig wäre!

Wir bieten daher für die bei uns gekauften Sägen  
 ein reichhaltiges Ersatzteillager, sowie Service- und  
 Reparaturdienst von geschultem Personal.

Ideal für  
 Neubau  
 und  
 Altbau



sind genormte elektro-  
 phoretisch grundierte  
 Stahlzargen und einhänge-  
 fertige Türblätter. Die Tür-  
 blätter sind noch nach  
 Jahren auswechselbar.  
 Das ist die Möglichkeit für  
 jeden Altbauwbesitzer,  
 mehr an seiner Wohnung  
 zu machen.

**LUGHOFER  
 & HUBER**

Bauelemente KG

Systembauteile

**INNSBRUCK**

Haller Straße 198

Tel. (05222) 61484

Es wird eine

# Büffethilfe

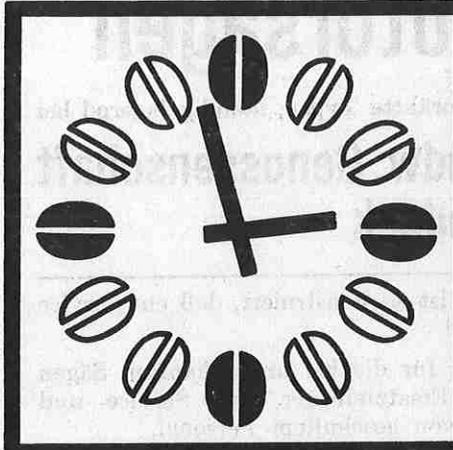
eingestellt. (Es kann auch eine erfahrene ältere Person sein.)  
Angebote erbeten an

**R. MATHIS, Landeck**

## Verkaufe Kinderliegewagen

Schlatter Ignaz - Prutz 63

Ca. 1000 m<sup>2</sup> sonniger **Baugrund**  
in Perjen zu verkaufen.  
Adresse in der Verwaltung des Blattes



# immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!



**veneteseilbahn**  
SEEHÖHE 780-2208  
LANDECK-ZAMS - TIROL

## Elektriker od. Elektromechaniker

mit abgeschlossener Berufsausbildung  
**gesucht.**

Bei **Eignung** als  
**Betriebsleiterstellvertreter**  
vorgesehen. - Beste Bezahlung nach Vereinbarung.

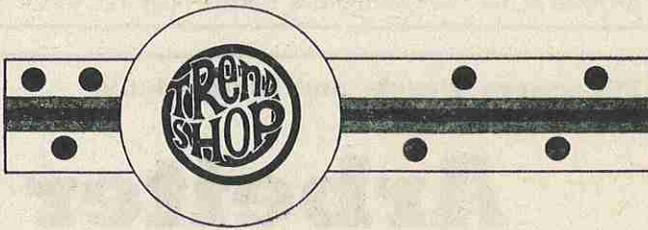
Bewerbungen auch mündlich unter Telefon (05442) 663

Die schönste Erinnerung ist eine  
Porträtaufnahme vom Fachmann.

Wir informieren Sie gerne

**IN IHREM FOTOHAUS  
RUDOLF MATHIS - LANDECK, TIROL**





*Das „Neueste“ für  
den Herrn!*

**Aktuelle Kleidung für jede  
Gelegenheit -  
ob für's Büro, Reise oder Freizeit!**

Modisch gepflegte „Anzüge“ für jedes Alter,  
jede Größe und jeden Umfang!

Faszinierende „Sakkos“ von internationalem  
Geschmack und internationaler Qualität!

Dazupassende Hosen in reicher Auswahl!

Lederjacken, kurz oder Safaristil sind „in“  
Jersey mit Leder - gehört dazu!

Kurze Lumbars in Samt, Jean-Stoff und Leinen-  
effekt zur modisch ausgestellten Freizeithose.

Feierlich, festliche Kommunionanzüge mit  
Weste für Ihren Sohn!

Blazer sowie schicke Sakko-Hosen-  
kombinationen finden Sie in unserem  
„Joung-Man-Shop“!

Mit den besten Osterempfehlungen Ihr

*Kleiderhaus*  
**JOHANN**  
*Graf*  
LANDECK

Verkaufe **Honda-Moped** S 4.500.—

Karl GRABER, Hotel Sonne, Landeck

## Erstkommunionausflug

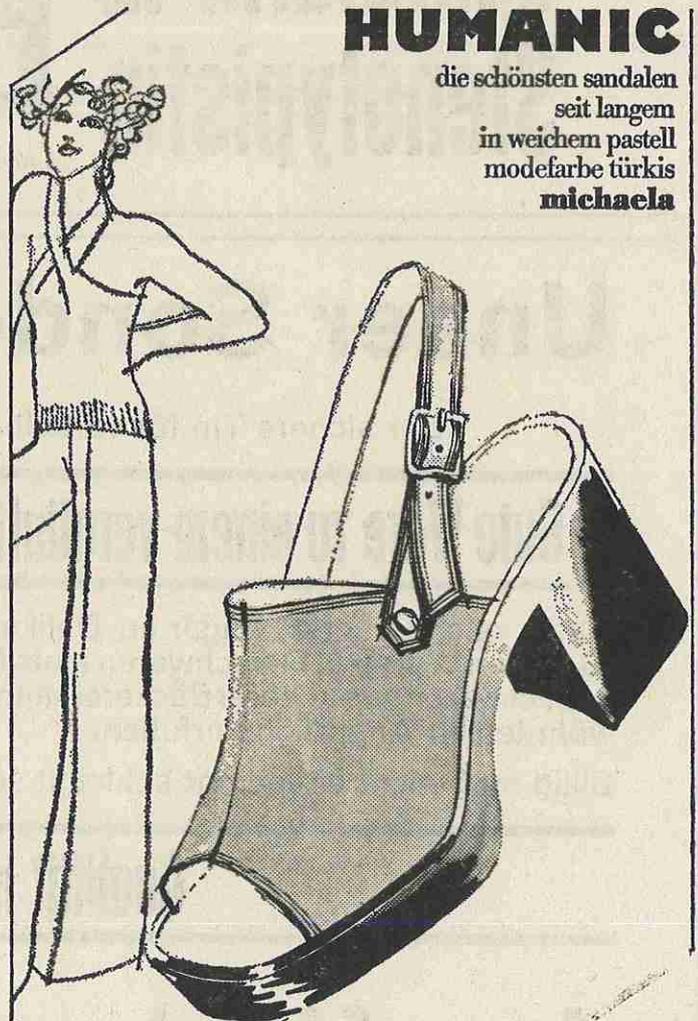
**Mittagessen - Kaffeejause  
im Garten oder Restaurant**

Tischreservierungen unter Tel. 05476-234 erbeten.

*Gasthof  
Kajetansbrücke bei Pfunds*

## HUMANIC

die schönsten sandalen  
seit langem  
in weichem pastel  
modefarbe türkis  
**michaela**



SCHUHHAUS

**LADNER - ZAMS**

Hauptstraße 37

Telefon 337

# Spitzenverdienst

Vertreter für Feuerschutzgeräte-  
Großhandel für Gebiet Oberland  
gesucht.

**AEROTHERM** St. Johann i. T.  
Tel. 05352-2529

**Guterhaltener Kinderwagen mit Sportaufsatz** zu verkaufen (S 700.—).

Adresse in der Verwaltung des Blattes oder Tel. 9854

**Für unsere Wasch- und Schmierhalle**  
suchen wir tüchtigen

# Arbeiter

zu sofortigem Eintritt. Wird auch angelernt.

**ESSO-Service-Station Erwin Netzer**  
Telefon 376

## Stellenangebot:

# Sekretärin und Stenotypistin

werden zu besten Bedingungen sofort eingestellt.

Setzen Sie sich persönlich oder schriftlich mit uns in  
Verbindung.



Landeck, Uferstraße 2-10 - Telefon 05442-811

# Unser Sonderangebot!

Der sichere Tip für vorteilhaften Einkauf

## Gute Ware zu einem vernünftigen Preis

Unser reichsortiertes Lager an Delikatessen (über  
40 Sorten Wurst- u. Fleischwaren stets frisch), Süß-  
u. Backwaren aus unserer Bäckerei kann auch die ver-  
wöhntesten Ansprüche erfüllen.

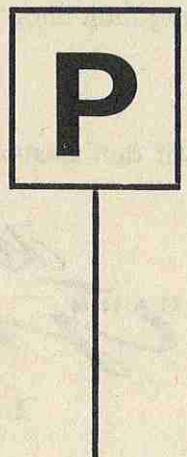
Billig muß nicht unbedingt schlecht sein

**Qualität ist besser!**

# Josef Huber + Co

Bäckerei - Lebensmittel Landeck - Bruggen, Telefon 324

PRIVAT - PARKPLATZ



# Lichtspiele Landeck

## Eine Kugel für den Bastard

Ein verantwortungsbewußter und gerechtigkeitliebender Sheriff bewahrt zwei zu Unrecht des Mordes Verdächtige vor der Lynchjustiz.

Freitag, 24. März 19.45 Uhr Jv.

## Die wilden Schläger von San Franzisko

Schlagereien und andere Belustigungen einer kalifornischen Motorradbande. Mit Adam Roarke, Jack Nicholson, Sabrina Scharf u. a.

Samstag, 25. März 19.45 Uhr Jv.

## Zwei Kerle aus Granit

Zwei Amerikaner geraten zur Zeit der Kämpfe um die Errichtung der türkischen Republik zwischen die feindlichen Fronten. Mit Tony Curtis, Michele Mercier, Patrik Magee u.a.

Sonntag, 27. März 14 u. 20 Uhr 16 J.

## BIZARRE MORDE

Eine durch die schauspielerische Glanzleistung Rod Steigers auch psychologisch vertiefte Studie. Mit Rod Steiger, Lee Remik, George Segal.

Dienstag, 28. März 19.45 Uhr Jv.

## Schlimm trieben es die Rittersleut

Ritter Orgas auf Burg Orgastika lebt wüst. Das Treiben wird vom Sexologen Clitorius beobachtet und aufgezeichnet. Mit Herbert Fux, Haidi Maien u. a.

Mittwoch, 29. März 19.45 Uhr Jv.

## Keine Vorstellungen:

Gründonnerstag,  
Karfreitag und  
Karsamstag

### VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr  
Dienstag bis Samstag ab 18.00 Uhr

Wir danken der werten Bevölkerung für ihren langjährigen Besuch und geben bekannt, daß die Hammerlehütte nicht mehr bewirtschaftet ist.

Familie Hammerle

## AVA-Automobil- und Warenkredit-Bank

Gesellschaft m. b. H.  
Repräsentanz Landeck

sucht für sofortigen Eintritt

## Mitarbeiterin

für Büroarbeiten aller Art in selbständigem Wirkungskreis.

Wir bieten zeitgemäße Bezahlung, 5-Tage-Woche.

Vorzustellen bei **AVA-Bank-Repräsentanz**, 6500 Landeck, Malserstr. 66, Tel. 05442-781, vorm.

## Vorhangaktion!

Sonderpreise

Diolen-Gardinen 75 cm breit nur **6.90**

Diolen-Stores 300 cm, 250 cm, 225 cm, 180 cm billigst

Diolen-Sockelstores mit Bleiband 180 cm 49.-, 44.-, 250 cm hoch 68.-, 59.-, 49.80 **37.80**

Vorhangstoffe 120 cm breit dekorative Muster 58.-, 49.-, 38.- **29.80** **19.80**

Acryl-Dekorstoffe 120 cm breit pflegeleicht, alle Modifarben, der moderne Vorhang für Ihr Heim 45.80 **38.90**

Brokat-Vorhangstoffe 120 cm breit herrliche Farben und Muster nur **49.-**

Acrylan-Jacquard-Vorhänge alle Farben, vollsynthetisch, pflegeleicht, hochmodisch schöne Muster, große Auswahl 78.- **88.-**

Vorhänge werden auf Wunsch genäht!

## Textil Brandmayr

Landeck  
Malserstr. 24

## Ein großes Käseangebot für die Karwoche

bietet Ihnen

**Fa. Aigner** Feinkost in ZAMS  
Tel. 527

Unter anderem bekommen Sie bei uns frisch vom Laib oder von der Stange:

**Italienischen Gorgonzola**  
**Bayrischen Rahmkäse**  
**Tilsiter nach schweizer Art**  
**Vorarlberger Rübkäse**  
**Bergkäse in St., 6 Monate gel.,**  
**Topfenkäse hausgemacht**  
**Französischen Pfefferkäse**  
und als Sonderangebot  
**Osttiroler Graukäse ab 1 kg**  
nur S 24.—

*Bei uns werden Sie gut bedient!*

## Betonmischer- Aktion

LESCHA, ALKO, BGL, DIEM, 90, 120 und 150 lt

Besonders preisgünstig: Schubkarren, Baugeräte und Bauwerkzeuge bei Firma

## Otto Pesjak

Werkzeuge - Maschinen  
Landeck Tel. 229

Kostenlose Zustellung Haus oder Baustelle, zuverlässiger Kundendienst.

Wegen des Um- und Aufbaues des Geschäftshauses Landeck, Fischerstraße 14 (ehemals Dantone-Haus) derzeit noch Verkauf, Landeck, Maisengasse 16, Eingang Schulhausplatz.

# Wer hat Lüftungsprobleme

**in** Hotel-Küchen, Hallenbad, Speisesälen,  
Aufenthaltsräumen, Bars, Bad u. WC?

Kommen Sie zu uns. Wir als Planungsbüro für Lüftung in den Bezirken Landeck und Imst mit qualifiziertem Lüftungstechniker planen für Sie kostenlos Ihre Lüftung und führen Ihre Lüftungsanlage zur vollen Zufriedenheit aus.

**Auch eigenes Service**

Planungsbüro für Heizung Lüftung und Sanitäre Anlagen

## Ekehardt Rainalter

Telefon 05442 - 496 und 258

# MODE-INFORMATION

VOM HAUS DER MODE

## **bilgeri**

ALLES, WAS AKTUELL IST IN DER FRÜHJAHR-SOMMER-MODE, DAS FINDEN SIE IN UNSERER NEUEN DAMENKOLLEKTION. SIE WURDE SORGFÄLTIG VON DEN LEISTUNGSFÄHIGSTEN LIEFERANTEN DES IN- UND AUSLANDES AUSGEWÄHLT.

**WIR INFORMIEREN SIE HIER ÜBER MODE VON BILGERI**

### **MÄNTEL**

FÜR DIE DAME; der starke Trend zur kultiviert-klassischen Mode stellt die unauffälligen, doch anspruchsvollen Schnittmäntel wieder mehr in den Mittelpunkt des Interesses. Ob ein- oder zweireihig, immer sind die schlankmachenden Schnittlinien noch durch Steppblenden betont. Wertvolle Knöpfe steigern noch die Wirkung der hochwertigen Stoffe. (Diese Modelle bis Größe 50)

### **MÄNTEL**

FÜR DIE JUGEND; hier kommt es auf die Details an. Aufregend müssen Sie aussehen. So haben diese z. B. kontrastierende Reißverschlüsse, Patronenschlaufen, Achselklappen und viele Metallknöpfe. Ein neuer, leichter Stoff: mattschimmernder Chintz aus Diolen-Baumwolle. Daneben Grobpopeline in klassischen und in aktuellen Farben wie gelb, rot und orange.

### **BLAZER**

IN NEUEN FORMEN UND FARBEN; sie bleiben die Stars der Mode und die Lieblinge aller Frauen. Zur Wahl stehen einreihige Jacken, unterschiedlich in Schnitt, Stoff und Farbe. Die Stoffe: Wollgarbadine, Flanelle, für den Sommer leichte Baumwoll- und Leinenqualitäten in kessen Karos, Streifen und modischen Unis.

### **KLEIDER**

FÜR JEDES ALTER; wir führen die schönsten Kleiderkollektionen der besten internationalen Firmen; z. B. „Betty Barclay“ — exklusiv für Landeck — diese Modelle müssen Sie sehen. Selbstverständlich haben wir auch sehr leistungsstarke Lieferanten für Hosenanzüge, Kostüme, Röcke, Hosen, Jeans usw. Noch zwei heiße Tips halten wir für Sie bereit: Über 1000 supermodische Pullover in sensationellen Preislagen sind eingetroffen — von S 99.— bis S 198.—. Außerdem bieten wir Ihnen jetzt wieder die brandneuen Blusenmodelle der Boutique Kollektion — „Marc O'Polo“ — Schweden! Die Mode sagt ja zu diesen Pullovern und Blusen. Tun Sie es auch!

**IHR WERDET SEHEN, DASS ES KEINE ÜBERTREIBUNG IST  
WENN WIR SAGEN: MODE VON BILGERI**

# 1. Teppich- paternoster Westtirols

Und wieder bringt pesjak was vollkommen neues. Der 1. vollautom. Teppichpaternoster steht nun in pesjak's Teppichboden-Center. Ein Druck auf den Knopf und schon rollen für Sie 1.000 m<sup>2</sup> schönster Teppichböden vor Ihren Augen ab. Nehmen Sie Platz. Lassen Sie sich Ihren Wunschspannteppich wie auf einer Bühne zeigen! Und der Preis? Sensationell, denn durch den Großeinkauf von ganzen Teppichrollen wird jeder (!) Spannteppich um 30% billiger!

## Spannteppich

Spezialteppichfaser mit Kompakt-Schaumrücken, 400 cm br., schönster Goldton, ideal für Wohn-, Schlaf-, und Gästezimmer m<sup>2</sup> 118.—

## Nylon - Spannteppich

mit Kompaktschaumrücken, 400 cm br., moulinierte Schlingenware, vollsynthetisch in den Farben orange u. grün, für jeden Wohn- u. Hotelbereich m<sup>2</sup> 188.—

## 2-Farben - Spannteppich

mit Kompaktschaum, Nylon-Schlingenflor, Ton- in Tonmusterung, für stärkste Beanspruchung, herrl. Braun/orangeton m<sup>2</sup> 248.—

## 2-Farben - Relief - Spannteppich

mit Kompaktschaum, 400 cm br., 2 Florhöhen, mit Vielfarbeneffekt, 100% Nylon, Spitzenqualität für höchste Ansprüche, in gold/braun u. cognac m<sup>2</sup> 278.—

## Luxus - Spannteppich

mit Kompaktschaum, 100% Acryl, 400 cm br. weichste Schlinge/Velourqualität in vornehmen beige, ein Spitzenprodukt intern. Wohnkultur m<sup>2</sup> 295.—

Sie wollen (trotzdem) eine andere Farbe oder eine andere Qualität? Bitte: Über 100 verschiedene Spannteppichmuster in einer Vielfalt von Farbtönen und Dessins stehen für Sie bereit!

Machen Sie den Fußtest! Holen Sie sich ein ca. 40 - 60 cm großes Stück Teppichboden — kostenlos — mit nach Hause. Gehen Sie darauf herum, prüfen Sie es auf Herz und Nieren. Selbstverständlich verlegen wir Ihnen jeden Spannteppich mit modernsten Geräten, sauber und preiswert. Doch wir lassen Sie mit Ihrem Spannteppich nicht alleine. Wir stellen Ihnen kostenlos eine Teppichreinigungsmaschine zur Verfügung. Damit können Sie Ihre Böden schrubben, bürsten, einlassen, glänzen und schampoonieren. (Ein Großschampoo nur 69.-)

**TEPPICH - BODENCENTER**  
Fischerstr. 7 - Tel. 9773

**pesjak** hat's